

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155 EWG

Handelsname : Accelerator / Beschleuniger für Cyanacrylatkleber
Herstelller : Schreinerei & Drechslerei Wiedemann GbR
Druckdatum : 19.05.2006
Seite : 1 / 5

01. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname : Accelerator / Beschleuniger für Cyanacrylatkleber
Hersteller/Lieferant: Schreinerei & Drechslerei Wiedemann GbR
Straße/Postfach : Breitenweg 19
PLZ/Ort : 67354 Römerberg
Telefon/Notfall: 06232/683146
Telefax : 06232/84328
Verwendung des Stoffes / : Zum beschleunigen der Aushärtezeit von Cyanacrylatkleber
der Zubereitung (Sekundenklebern), Kleber mit dem Beschleuniger besprühen.

02. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

ACETON CAS-Nr. : 67-64-1 ; EG-Nr. : 200-662-2 ; Anteil : 95 - 99 %
F ; R 11
Xi ; R 36
R 67
R 66

N,N-Dimethyl-p-toluidin CAS-Nr. : 99-97-8 ; EG-Nr. : 202-805-4 ; Anteil : 1 - 5 %
Xn ; R 20/21/22
R 33

Texte der R-Sätze siehe Kapitel 15

03. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung

Leichtentzündlich. . Reizt die Augen. . Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

04. Erste Hilfe Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewußtlosigkeit keine Verabreichung über den Mund. Weitere Hinweise siehe bei "Angaben zur Toxikologie".

Nach Einatmen

Person an die frische Luft bringen und warm halten. Betroffenen ruhig halten. Bei unregelmäßiger Atmung/Atemstillstand: Künstliche Beatmung. Bei Bewußtlosigkeit: Seitenlagerung - Arzt rufen.

Nach Hautkontakt

Verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Mit Wasser und Seife abwaschen, nachspülen. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden !

Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen, Augenlider geöffnet halten. Reichlich mit Wasser spülen (10-15 Min.). Einen Arzt rufen.

Nach Verschlucken

Nicht zum Erbrechen bringen, Arzt rufen. Viel Wasser trinken. Betroffenen ruhig halten.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155 EWG

Handelsname : Accelerator / Beschleuniger für Cyanacrylatkleber
Hersteller : Schreinerei & Drechslerei Wiedemann GbR
Druckdatum : 19.05.2006
Seite : 2 / 5

05. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel (Wasser).

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Ggf. Atemschutzgerät erforderlich.

Zusätzliche Hinweise

Gefährdete Behälter bei Brand mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

06. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Dämpfe nicht einatmen. Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln. Vorzugsweise mit Reinigungsmittel säubern, möglichst keine organischen Lösemittel benutzen.

07. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang

Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Lösemitteldämpfe in der Luft und ein Überschreiten der MAK-Grenzwerte vermeiden. Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Das Material kann sich elektrostatisch aufladen: beim Umfüllen ausschließlich geerdete Leitungen benutzen. Das Tragen antistatischer Kleidung incl. Schuhwerk wird empfohlen. Funkensicheres Werkzeug verwenden. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Dämpfe nicht einatmen. Bei der Arbeit nicht Essen und Trinken - Nicht Rauchen. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Dämpfe bilden zusammen mit Luft ein explosives Gemisch.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten.
Rauchen verboten.
Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern.

Zusammenlagerungshinweise

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxydationsmitteln fernhalten.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebilde entsprechen. Hinweise auf dem Etikett beachten. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Lagerklasse VCI : 3A

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155 EWG

Handelsname :Accelerator / Beschleuniger für Cyanacrylatkleber
Herstelller :Schreinerei & Drechslerei Wiedemann GbR
Druckdatum :19.05.2006
Seite :3 / 5

08. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Lösemitteldampfkonzentration unter den MAK-Grenzwerten zu halten, muß ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

ACETON CAS-Nr. : 67-64-1
Spezifizierung : TRGS 900 - Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz (D)
Wert : 500 ppm / 1200 mg/m³
Kategorie : 1,5
Versionsdatum : 01.05.2004
Spezifizierung : TRGS 903 - Biologische Arbeitsplatztoleranzwerte (D)
Parameter : Aceton / Harn / Expositionsende bzw. Schichtende
Wert : 80 mg/l
Spezifizierung : Threshold Limit Value (EC)
Wert : 500 ppm / 1210 mg/m³

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Atemschutz

Bei Überschreitung von Arbeitsplatzgrenzwerten muß ein für diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Atemfilter A3 oder umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät.

Handschutz

Lösemittelbeständige Schutzhandschuhe tragen oder Hautschutzcreme. Material: Neopren, PVA. Nach dem Händewaschen verlorengangenes Hautfett durch fetthaltige Hautsalben ersetzen.

Augenschutz

Schutzbrille verwenden.

Körperschutz

Tragen antistatischer Kleidung aus Naturfaser (Baumwolle) oder hitzebeständiger Synthetikfaser. Nach Kontakt Hautflächen gründlich waschen.

09. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild

Form : Flüssig.
Farbe : Farblos bis gelblich

Sicherheitsrelevante Daten

Siedepunkt/-bereich : (1013 hPa) 55,0 - 57,0 °C	Aceton
Flammpunkt : -18,0 °C DIN 51755	Aceton
Zündtemperatur : 540,0 °C	Aceton
Untere Explosionsgrenze : 2,5 % b.v.	Aceton
Obere Explosionsgrenze : 13,0 % b.v.	Aceton
Dichte : (20 °C) ca. 0,791 g/cm ³	Aceton
H ₂ O-Löslichkeit : (20 °C) Mischbar. g/l	Aceton
pH-Wert : Nicht anwendbar.	Aceton

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

Zu vermeidende Stoffe

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxydationsmitteln fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155 EWG

Handelsname : Accelerator / Beschleuniger für Cyanacrylatkleber
Herstelller : Schreinerei & Drechslerei Wiedemann GbR
Druckdatum : 19.05.2006
Seite : 4 / 5

Fortsetzung 10. Stabilität und Reaktivität:

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte, wie z.B. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide, entstehen.

11. Angaben zur Toxikologie

Erfahrungen aus der Praxis

Bei Einatmen/Augenkontakt: In hohen Konzentrationen Reizung der Schleimhäute, betäubende Wirkung, sowie Beeinträchtigung der Reaktionszeit und des Koordinationssinnes möglich. Bei längerem Einatmen hoher Dampfkonzentrationen können Kopfschmerzen, Schwindelgefühl, Übelkeit etc. auftreten. Bei Kontakt mit dem Produkt besteht die Gefahr von Hautresorption sowie der Reizung von Haut und Schleimhäuten. Bei Augenkontakt: Reizung.

Weitere Hinweise zur Toxikologie Stoff Aceton

Die toxikologische Einstufung des Produktes wurde aufgrund der Ergebnisse des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

12. Angaben zur Ökologie

Weitere Hinweise zur Ökologie

Allgemeine Hinweise zur Ökologie
Nicht in Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften ordnungsgemäß beseitigen.

Stoff / Zubereitung

Abfallschlüssel : 070104

14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID

Klassifizierung
Klasse : 3 Kemlerzahl : 33
Stoffnummer : 1090 Klassifizierungscode : F1
Bezeichnung des Gutes
ACETON
Verpackung
Verpackungsgruppe : II
Gefahrzettel : 3

Seeschifftransport IMDG/GGVSee

Klassifizierung
IMDG-Code : 3 EmS-Nummer : F-E / S-D
UN-Nummer : 1090
Bezeichnung des Gutes
ACETONE
Verpackung
Verpackungsgruppe : II
Gefahrzettel : 3

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR

Klassifizierung
Klasse : 3
UN-Nummer : 1090
Bezeichnung des Gutes
ACETONE
Verpackung
Verpackungsgruppe : II
Gefahrzettel : 3

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155 EWG

Handelsname :Accelerator / Beschleuniger für Cyanacrylatkleber
Herstelller :Schreinerei & Drechslerei Wiedemann GbR
Druckdatum :19.05.2006
Seite : 5 / 5

15. Vorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinie

Kennbuchstabe/n und Gefahrenbezeichnung/en des Produkts

F ; Leichtentzündlich

Xi ; Reizend

R-Sätze:

R11 Leichtentzündlich.

R20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen

R21 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut

R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken

R36 Reizt die Augen.

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

S-Sätze

S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

S16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

S9 Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen

20 EG-Kennzeichnung.

Nationale Vorschriften

Verordnung über brennbare Flüssigkeiten

VbF-Klasse : B

Wassergefährdungsklasse

Klasse : 1 gemäß VwVwS

16. Sonstige Angaben

Sonstige Hinweise

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt genügen der nationalen sowie der EG-Gesetzgebung. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Kapitel 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.